

PRESSEMITTEILUNG

11.08.2017

ZUM FAMILIENBAD GEHÖRT EIN FREIBADEBEREICH!

Die **CDU**-Ratsfraktion hat, wie bereits öffentlich geworden ist, in der ersten Sitzung nach der Sommerpause unter anderem einen Änderungsantrag zum Fössebad beschlossen.

„Völlig klar ist für uns, dass mit der Profilierung des Fössebades als Familienbad, zwingend die Sanierung des Außenbereiches einhergehen muss. Diese fordern wir mit unserem Änderungsantrag“, sagt **Thomas Klapproth**, sportpolitischer Sprecher der **CDU**-Ratsfraktion. „Damit nehmen wir nicht nur den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger vor Ort ernst, sondern erfüllen auch die Vorgaben des Bäderkonzeptes“, fügt er hinzu.

In der Tat sieht das vor einigen Jahren beschlossene „Bäderkonzept“ der Landeshauptstadt Hannover vor, das Fössebad als Familienbad zu etablieren.

„Wir hoffen, dass sich die Ratsmehrheit hier auch an ihre eigenen Beschlüsse gebunden fühlt“, so **Klapproth** weiter und abschließend. „Gerade auch für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner der Wasserstadt Limmer wäre dies ein wichtiges Zeichen und ein Anreiz.“

Kontakt: Thomas Klapproth, sportpolitischer Sprecher
der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0175 - 5671331



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER